

**Zeitschrift:** Baselbieter Heimatblätter  
**Herausgeber:** Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland  
**Band:** 66 (2001)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

## Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde

---

### Generalversammlung vom Sonntag, 18. Februar 2001

Der alten Tradition folgend fand die Generalversammlung des Vereinsjahres 2000 in zwei Teilen statt. Um 14 Uhr begrüsste der Obmann Pierre Gürtler 48 Gesellschaftsmitglieder (und Innen) [sic! die Red.] im Hof des Basler Rathauses zu einer Besichtigung unter Führung von Hrn. Ulrich Barth, dem Stellvertreter des Staatsarchivars Basel-Stadt.

Zuerst begab man sich in den (neueingerichteten) Regierungsratssaal, wo die Geschichte der Stadt im Zusammenhang mit dem Beitritt zur Eidgenossenschaft sowie die Baugeschichte des Hauses von Dr. Barth fesselnd erzählt wurde. Das Basler Rathaus wurde in den Jahren 1503–1512 auf den Grundmauern eines früheren Gebäudes erbaut, um 1606–1608 nach Norden erweitert und dann zwischen 1895–1904 durch die Architekten Vischer und Fueter erneut umgebaut und erweitert. Der heutige Rathausturm wurde damals ebenfalls erstellt. Das Rathaus hat viele interessante und wertvolle Wandmalereien, Fresken und Glasscheiben aufzuweisen. Erwähnt sei hier das Freskenwerk im Rathaushof von Hans Bock (entstanden 1608–1612) sowie die Statue des Munatius Plancus, die vom Strassburger Bildhauer Hans Michel als Dank für seine (kostenlose) Aufnahme ins Basler Bürgerrecht 1580 erstellt wurde. Auch die prachtvolle Holzdecke, das hölzerne Prunkportal und die Glasscheiben der eidgenössischen Stände im Regierungsratssaal haben grossen Eindruck auf uns Besucher hinterlassen. Nach einem kurzen Rundgang durchs Gebäude haben wir dann im Grossratssaal die Besichtigung

beendet. Wir bestaunten dort zum Abschluss noch die grossen Wandbilder von E. Schill aus dem Jahre 1904 mit den «bekannten» Figuren aus der Basler Geschichte. Hr. Dr. Barth hat uns in diesen anderthalb Stunden viel «Hintergrundiges» erzählt, wir danken ihm an dieser Stelle recht herzlich dafür.

Ein kurzer Spaziergang durch die Altstadt brachte anschliessend noch 40 Rauracherinnen und Rauracher zum «geschäftlichen» Teil ins Hotel Rochat am Petersgraben. Die Traktanden konnten speditiv abgewickelt werden, eine kurze Diskussion gab es lediglich über einen möglichen Verwendungszweck des Vereinskapitals. Hier wurde die Idee eines Kulturförderpreises angesprochen. Der bisherige Jahresbeitrag von Fr. 35.– wurde beibehalten. Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt 384 Personen, leider ist jährlich eine leichte Verringerung des Mitgliederbestandes festzustellen. Scheinbar ist es (fast) nicht möglich, jüngere Leute für eine Mitgliedschaft zu gewinnen, vermutlich führt erst das reifere Alter zum vermehrten Erleben der Heimatgeschichte, der Heimatkultur und der heimatlichen Kunst. Wahlen waren in diesem Jahr keine nötig, im Jahre 2002 finden dann wieder ordentliche Wahlen statt. Leider hat das langjährige Vorstandsmitglied Dr. Matthias Manz seinen Rücktritt eingereicht, ein Ersatz wird noch gesucht. Als Dank für ihre Tätigkeit für die Gesellschaft wurden anschliessend Matthias Manz sowie der langjährige Wanderleiter (und ehem. Vorstandsmitglied) Hans Pfaff zu Ehren-

mitgliedern ernannt. Neben einer schönen Urkunde haben die zwei Geehrten auch «Flüssiges» erhalten.

Um 17.20 Uhr konnte Obmann Pierre Gürtler die GV 2000 beenden.

*Pierre Gürtler, Obmann*

## **Voranzeige der Tagungen und Reisen im Jahre 2001**

28. April, nachmittags:  
Besichtigung des Klosters Mariastein

9. Juni, ganztags:  
Sommertagung nach Luzern (Fahrt mit Autocar)

2.-5. Juli:  
Sommerreise nach Köln (mit Autocar)

21. September, nachmittags:  
Hist. Museum Basel: Münsterschatz  
(Führung durch die Sonderausstellung)

Nähere Informationen und Anmeldungen bei:

Pierre Gürtler, Obmann GRG. Hotzlerweg 15, 4223 Blauen

---

## **Fritz Bürgin Museum: Neue Sonderschau**

FBM. Im «Fritz Bürgin Museum» im Internet ist seit dem 1. Februar neu die Sonderschau «Hühner, Hunde, Vogelflug» zu sehen. Mit der kleinen Ausstellung soll aufgezeigt werden, welche zentrale Bedeutung Tieren im Schaffen des Baselbieter Künstlers Fritz Bürgin zukommt.

Während sein öffentlich zugänglicher «Wolf» in Lausen oder sein «Fuchs» in Bubendorf einem breiteren Publikum vertraut sein dürfte, zeigt die Sonder- schau vor allem wenig bekannte Raritä-

ten aus Bürgins Schaffen, in dem sowohl die Freude an der Natur wie auch die Besorgnis über ihre Zerstörung spürbar wird.

Neben dieser Sonderschau geben die beiden permanenten Ausstellungen «Werke im öffentlichen Raum» und «Weitere Werke» vielfältige Einblicke in Bürgins Oeuvre.

[http://www.geocities.com/fritz\\_buergin\\_museum](http://www.geocities.com/fritz_buergin_museum)